

Erfassung sprachlicher Fähigkeiten – die Instrumente im Überblick

(Stand: September 2022)

Checkliste (siehe Kurzpräsentation: Auswahl des richtigen Instruments)

1. Welche sprachlichen (Teil-) **Kompetenzen** werden erfasst?
2. Wer ist die **Zielgruppe**?
3. Wie **praxistauglich** ist das Instrument?
4. Welche **Vorbildung** brauche ich als Lehrkraft?
5. Erfüllt das Instrument die **Gütekriterien**?
6. Was sagen mir die **Ergebnisse**?

Cloze-Tests (C-Tests)

1. **Erfassbare Kompetenzen:** allgemeines Leseverstehen/Textverständnis; Wortschatz; Grammatik, Orthographie
 2. **Zielgruppe:** nur Gruppen
 3. **Praxistauglichkeit:** mittlerer Zeitaufwand (eigenständige Testentwicklung nötig, Durchführung in 30 min., schnelle Auswertung); kostenlos
 4. **notwendige Vorbildung der Lehrkraft:** keine
 5. **Gütekriterien:** Die Validität und Reliabilität können aufgrund eigenständiger Testentwicklung nicht ausgewiesen werden
 6. **Ergebnisse:** Vergleich von Gruppen untereinander; Einordnung von individuellen Leistungen innerhalb der getesteten Gruppe; Vergleich von aktuellen und früheren Testergebnissen möglich
- Konzept:** informelles Screening: Die Schüler:innen sollen in 4-5 kurzen authentischen Texten jeweils 20 getilgte Bausteine am Wortende ergänzen und die Texte so korrekt rekonstruieren
- Zugang zum Material:** Informationen, Beispiele und Anleitungen:
<http://www.c-test.de/deutsch/index.php> (letzter Zugriff am 29.09.2022)
<http://lingofox.dw.com/index.php?url=c-test> (letzter Zugriff am 29.09.2022)

Teilfertigkeitstests (TF-Tests)

1. **Erfassbare Kompetenzen:** themenspezifisches Leseverstehen/Textverständnis; Bildungs-/Fach-Wortschatz; einzelne morphologische, syntaktische und textpragmatische

Kompetenzen (z.B. Kongruenz, Nominalflexion, Verbflexion, Adjektivflexion und den Einsatz von Pronomen, Präpositionen oder Konjunktionen)

2. Zielgruppe: nur Gruppen

3. Praxistauglichkeit: erhöhter Zeitaufwand (eigenständige Testentwicklung nötig, Durchführung in 30 min., schnelle Auswertung); kostenlos

4. notwendige Vorbildung der Lehrkraft: linguistische Grundlagenkenntnisse

5. Gütekriterien: Die Validität und Reliabilität können aufgrund eigenständiger Testentwicklung nicht ausgewiesen werden

6. Ergebnisse: Vergleich von Gruppen untereinander; Einordnung von individuellen Leistungen innerhalb der getesteten Gruppe; Vergleich von aktuellen und früheren Testergebnissen möglich

Konzept: informelles Screening: Die Schüler:innen sollen in 4-5 kurzen authentischen Texten jeweils 20 getilgte Bausteine am Wortende ergänzen und die Texte so korrekt rekonstruieren

Zugang zum Material: Informationen, Beispiele und Anleitungen:

<http://www.c-test.de/deutsch/index.php> (letzter Zugriff am 29.09.2022)

<http://lingofox.dw.com/index.php?url=c-test> (letzter Zugriff am 29.09.2022)

Niveaubeschreibungen Deutsch als Zweitsprache für die Sekundarstufe II

1. Erfassbare Kompetenzen: Weite der sprachlichen Handlungs- und Verstehensfähigkeit (Private Gespräche, Unterrichtsgespräche und Präsentationen, Formelle Gespräche, Strategien zur Überwindung von Verständigungsschwierigkeiten), Wortschatz (Verstehens-, Mitteilungs- und Fachwortschatz), Aussprache (Deutlichkeit, Sprechflüssigkeit), Lesen (Verstehen, Techniken und Strategien der Texterschließung, Vorlesen, Strategien zur Überwindung von Verstehensproblemen), Schreiben (Textproduktion, Strategien bei der Suche nach passenden Wörtern, Orthographie, Interpunktion), Grammatik - mündlich und schriftlich (Verbstellung und komplexere Syntax, Satzverbindungen, Präpositionen, Formen des Verbs (Tempus, Konjunktiv, Präsens), Formen des Nomens (Genus, Numerus, Kasus)), (zudem Persönlichkeitsmerkmale der Schüler:innen (Freude und Interesse am Lesen, Freude und Interesse am Sprechen))

2. Zielgruppe: nur Einzelpersonen, explizit nur Schüler:innen mit Deutsch als Zweitsprache

3. Praxistauglichkeit: Zeitaufwand ist abhängig von den zu erfassenden Kompetenzen; kostenlos

4. notwendige Vorbildung der Lehrkraft: keine

5. Gütekriterien: Es gibt eine verbindliche Durchführungs- und Auswertungsanleitung; das Instrument wurde für die Sekundarstufe II sowie DaZ entwickelt.

6. Ergebnisse: Einstufung der Fähigkeiten in Bezug zu den formulierten Kompetenzen, die sich wiederum an den Bildungsstandards orientieren

Konzept: Beobachtung: Die mündlichen und/oder schriftlichen Fähigkeiten einer Schülerin/eines Schülers werden über mind. 2 Wochen von der Lehrkraft beobachtet und

dokumentiert. Anschließend werden die Fähigkeiten zu den vorgegebenen Niveaustufen ins Verhältnis gesetzt und eingestuft.

Zugang zum Material: Freistaat Sachsen. Landesamt für Schule und Bildung, Standort Radebeul (Hrsg.) (2019): Niveaubeschreibungen Deutsch als Zweitsprache für die Sekundarstufe II, entwickelt von Marion Döll und Hans H. Reich.

<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/25525> (letzter Zugriff am 29.09.2022)

2P | Potenzial & Perspektive. Lernstand Deutsch

1. Erfassbare Kompetenzen: Lernstand Deutsch: Hören, Wörter kennen, Lesen, Schreiben

2. Zielgruppe: Einzelpersonen und Gruppen

3. Praxistauglichkeit: geringer Zeitaufwand (Durchführung in 45 min., automatische Auswertung); kostenlos für Schüler:innen aus Baden-Württemberg, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen, sonst ca. 30€/Person

4. notwendige Vorbildung der Lehrkraft: Schulung

5. Gütekriterien: ausreichend gesichert

6. Ergebnisse: Einstufung der sprachlichen Fähigkeiten in Bezug auf die im Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) formulierten Kompetenzen

Konzept: computerbasierter Test

Zugang zum Material: MTO Psychologische Forschung und Beratung GmbH (Hrsg.):

<https://www.2p-mto.de> (letzter Zugriff am 29.09.2022)

VERA 8 Deutsch Sek I

1. Erfassbare Kompetenzen: Lesen, Orthographie, Sprachgebrauch, Zuhören, Schreiben

2. Zielgruppe: Einzelpersonen und Gruppen

3. Praxistauglichkeit: mittlerer zeitlicher Aufwand (eigenständige Testzusammenstellung nötig); kostenlos

4. notwendige Vorbildung der Lehrkraft: keine

5. Gütekriterien: eingeschränkte Validität - gilt für Schüler:innen der 8. Klassenstufe (vgl. 6. Ergebnisse).

6. Ergebnisse: Einstufung der sprachlichen Fähigkeiten in Bezug auf die in den Bildungsstandards festgelegten Kompetenzen für einen Hauptschulabschluss und Mittleren Schulabschluss

Konzept: Test

Zugang zum Material: Institut für Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (Hrsg.):

<https://www.iqb.hu-berlin.de/vera/aufgaben/de1/> (letzter Zugriff am 29.09.2022)

<https://www.aufgabenbrowser.de/itemdb/login.seam> (letzter Zugriff am 29.09.2022)

Fast Catch Bumerang

- 1. Erfassbare Kompetenzen:** Schreibkompetenz: Textpragmatik (Aufgabenbewältigung, Textkompetenz (formale und inhaltliche Gestaltung, formale und textlinguistische Strukturierung, Adressierung)), Wortschatz (Verben, Nomen, Adjektive); Bildungssprache (Nominalisierung Komposita, Attributkonstruktionen, Partizipien, Passiv, unpersönliche Ausdrücke), Syntax (Satzverbindungen)
 - 2. Zielgruppe:** Einzelpersonen und Gruppen, explizit auch Schüler:innen an der BBS sowie mit Deutsch als Zweitsprache
 - 3. Praxistauglichkeit:** erhöhter zeitlicher Aufwand (kaum Vorbereitung nötig, Durchführung in 45 min., Auswertung in 30 min./Person); geringer finanzieller Aufwand (bei Kauf einmalig ca. 25€)
 - 4. notwendige Vorbildung der Lehrkraft:** fundierte Sprachkenntnisse für türkische und russische Version
 - 5. Gütekriterien:** Es gibt eine verbindliche Durchführungs- und Auswertungsanleitung; entwickelt wurde das Instrument für die Berufsbildende Schule (**BBS**) und Schüler:innen mit Deutsch als Zweitsprache
 - 6. Ergebnisse:** Vergleich von Gruppen untereinander; Einordnung von individuellen Leistungen innerhalb der getesteten Gruppe; Vergleich von aktuellen und früheren Testergebnissen möglich
- Konzept:** Profilanalyse: Die Schüler:innen sollen ein Bewerbungsschreiben für ein Praktikum sowie eine Bauanleitung anhand einer Bilderfolge schreiben
- Zugang zum Material:** Lengyel, Drorit/Reich, Hans H./Roth, Hans-Joachim/Döll, Marion (Hrsg.): Von der Sprachdiagnose zur Sprachförderung, 2009 (= FörMig Edition), Bd. 5.

Baukasten Lesediagnose

- 1. Erfassbare Kompetenzen:** Leseverstehen
 - 2. Zielgruppe:** Einzelpersonen und Gruppen, explizit auch Schüler:innen an der BBS
 - 3. Praxistauglichkeit:** mittlerer Zeitaufwand (Testzusammenstellung nötig, Durchführung in Doppelstunde, Auswertung in 20 min./Person); geringer finanzieller Aufwand
 - 4. notwendige Vorbildung der Lehrkraft:** keine
 - 5. Gütekriterien:** Es gibt eine verbindliche Durchführungs- und Auswertungsanleitung; entwickelt wurde das Instrument für die BBS
 - 6. Ergebnisse:** Einstufung der Fähigkeiten in Bezug zu den im GER formulierten Kompetenzen
- Konzept:** Test: Die Schüler:innen sollen Fragen verschiedener Formate zu einem der 5 Texte beantworten, die sich hinsichtlich ihres Schwierigkeitsgrades/Kompetenzniveaus, ihrer Verstehensebene, ihrem (Fach-)Wortschatz und ihrer Kontinuität (z. T. sind Tabellen und Diagramme enthalten) unterscheiden

Zugang zum Material: Efing, Christian (2006): Baukasten Lesediagnose. Inklusive Arbeitsmaterialien auf CD-ROM. In: IQ-Praxis – Unterstützungsmaterialien für Schule und Unterricht. Institut für Qualitätsentwicklung (Hrsg.). Wiesbaden.

Lesetest für Berufsschüler/innen LTB⁻³

- 1. Erfassbare Kompetenzen:** Lesekompetenz
 - 2. Zielgruppe:** Einzelpersonen und Gruppen, explizit auch Schüler:innen an der BBS sowie mit Deutsch als Zweitsprache
 - 3. Praxistauglichkeit:** geringer Zeitaufwand (kaum Vorbereitung nötig, Durchführung in 40 min., Auswertung mittels Schablone in 3 min./Person); geringer finanzieller Aufwand (bei Kauf einmalig ca. 40€)
 - 4. notwendige Vorbildung der Lehrkraft:** keine
 - 5. Gütekriterien:** Es gibt spezifische Normwerte für die BBS, Schüler:innen mit Deutsch als Zweitsprache und verschiedene (bereits vorhandene) Schulabschlüsse
 - 6. Ergebnisse:** Vergleich zur Normierungsstichprobe sowie zu drei Kompetenzstufen möglich, die sich an PISA orientieren
- Konzept:** Test: Die Schüler:innen sollen MC-Aufgaben zu mehreren Texten i.w.S. (auch Tabellen u. Diagramme) beantworten.
- Zugang zum Material:** Drommler, Rebecca/Linnemann, Markus/Becker-Mrotzek, Michael/Haider, Hilde/Wahlers, Judith (2006): Lesetest für Berufsschüler/innen LTB⁻³. Handbuch und Test. In: KöBeS - Kölner Beiträge zur Sprachdidaktik, Band 3. Münster: Waxmann.

Hamburger Schreib-Probe 9-10 Erweiterte Kompetenz (HSP 9-10 EK)

- 1. Erfassbare Kompetenzen:** Rechtschreibung: orthographisches Strukturwissen, grundlegende Rechtschreibstrategien
 - 2. Zielgruppe:** Einzelpersonen und Gruppen
 - 3. Praxistauglichkeit:** geringer Zeitaufwand (kaum Vorbereitung nötig, Durchführung in 30 min., Auswertung in 10 min./Person); erhöhter finanzieller Aufwand (ca. 60-100 €/Klasse)
 - 4. notwendige Vorbildung der Lehrkraft:** keine
 - 5. Gütekriterien:** eingeschränkte Validität
 - 6. Ergebnisse:** Vergleich zur Normierungsstichprobe (vgl. jedoch 5. Gütekriterien)
- Konzept:** Test: IN den Versionen 5-10 B (Basisanforderungen) und 9-10 bekommen die Schüler:innen Einzelwörter, -sätze sowie einen Lückentext diktiert. In der Version 5-10 EK (Erweiterte Kompetenz) sollen die Schüler:innen einen fehlerhaften Text korrigieren.
- Zugang zum Material:** May, Peter/Malitzky, Volkmar/Vieluf, Ulrich (2018): Hamburger Schreib-Probe. Stuttgart: Ernst Klett Verlag GmbH. verlag für pädagogische medien.
<https://www.testzentrale.de/shop/hamburger-schreib-probe-1-10-90204.html> oder

<https://www.klett.de/lehrwerk/hamburger-schreib-probe-ausgabe-ab-2018/produktuebersicht> (letzter Zugriff am 29.09.2022)

Lesegeschwindigkeits- und -verständnistest für die Klassen 5-12 (LGVT 5-12+)

- 1. Erfassbare Kompetenzen:** Lesegeschwindigkeit, -verständnis und -genauigkeit
 - 2. Zielgruppe:** Einzelpersonen und Gruppen
 - 3. Praxistauglichkeit:** geringer Zeitaufwand (kaum Vorbereitung nötig, Durchführung in 10-15 min., Auswertung mittels Bogen); erhöhter finanzieller Aufwand (ca. 100 €/Klasse)
 - 4. notwendige Vorbildung der Lehrkraft:** keine
 - 5. Gütekriterien:** eingeschränkte Validität
 - 6. Ergebnisse:** Vergleich zur Normierungsstichprobe (vgl. jedoch 5. Gütekriterien)
- Konzept:** Test: Die Schüler:innen sollen bei 47 Lücken im Fließtext die passendste aus 3 Möglichkeiten auswählen
- Zugang zum Material:** Schneider, Wolfgang/ Schlagmüller, Matthias/ Ennemoser, Marco (2017): Lesegeschwindigkeits- und Verständnistest für die Klassen 5–12+. Göttingen: hogrefe. <https://www.testzentrale.de/shop/lesegeschwindigkeits-und-verstaendnistest-fuer-die-klassen-5-12.html> (letzter Zugriff am 29.09.2022)

Würzburger Lesestrategie-Wissenstest für die Klassen 7-12 (WLST 7-12)

- 1. Erfassbare Kompetenzen:** Lesestrategiewissen (Wissen über Strategien zum Lesen, Verstehen, Behalten und Wiedergeben von Texten)
 - 2. Zielgruppe:** Einzelpersonen und Gruppen
 - 3. Praxistauglichkeit:** geringer Zeitaufwand (kaum Vorbereitung nötig, Durchführung in 20-35 min., Auswertung mittels Bogen); erhöhter finanzieller Aufwand (ca. 70-120 €/Klasse)
 - 4. notwendige Vorbildung der Lehrkraft:** keine
 - 5. Gütekriterien:** eingeschränkte Validität
 - 6. Ergebnisse:** Vergleich zur Normierungsstichprobe (vgl. jedoch 5. Gütekriterien)
- Konzept:** Test: Den Schüler:innen werden 6 Lernszenarien dargeboten, die jeweils ein bestimmtes Lernziel in den Fokus rücken. Zu jedem Lernszenarium werden den Schüler:innen 5 verschiedene Vorgehensweisen zur Erreichung des Lernziels vorgeschlagen. Deren Qualität und Nützlichkeit sollen sie mit einer Note von 1 bis 6 bewerten.
- Zugang zum Material:** Schlagmüller, Matthias/Schneider, Wolfgang (2007): Würzburger Lesestrategie-Wissenstest für die Klassen 7–12. Ein Verfahren zur Erfassung metakognitiver Kompetenzen bei der Verarbeitung von Texten. <https://www.testzentrale.de/shop/wuerzburger-lesestrategie-wissenstest-fuer-die-klassen-7-12.html> (letzter Zugriff am 29.09.2022)